

INSTITUT FRESENIUS · Postfach 1261 · 65220 Taunusstein

Jörg Reichold
Hochstahl 24
91347 Aufsess

Dr. H. Lebertz
Tel. +49 6128- 744 233, Fax - 132
Herbert.lebertz@sgs.com

Bioanalytik
SGS Institut Fresenius GmbH
Im Maisel 14
65232 Taunusstein



Stellungnahme zu Sanitärzusätzen

Taunusstein, den 03.11.09

Sehr geehrter Herr Reichold

Gerne nehme ich wie folgt Stellung zu Sanitärzusätzen im Hinblick auf die Verfrachtung in kommunale Abwässer bzw. Kläranlagen:

Sanitärzusätze, auch Chemietoilettenzusätze genannt, sind in den letzten ca. 15 Jahren umfangreich weiterentwickelt worden hinsichtlich Umwelteigenschaften und insbesondere Kläranlagenverträglichkeit und Ökotoxizität. Seit 10 Jahren gibt es das Umweltzeichen „Blauer Engel“ für Kläranlagenverträgliche Sanitärzusätze. Die Prüfkriterien hierbei sind recht streng. Dieses hat dazu geführt, dass es heute quasi keine derartigen Produkte mehr gibt, welche die Forderung dieses Umweltzeichens (RAL-UZ 84) nicht erfüllen. Unwirksame Produkte und solche, die mit gefährlichen Chemikalien (wie z.B. Formaldehyd) versetzt sind, gibt es nicht mehr, da die meisten Campingplatzbetreiber seit Jahren schon von ihren Gästen verlangen, dass diese nur noch „Blau-Engel-Produkte“ verwenden.

Die Stellungnahme des Marktführers Thetford zu seinen Produkten Aqua Kem Green, Aqua Rinse und Aqua Kem Blue kann bestätigt werden. Nach einer normalen Verdünnung von 1:3 (auch „Entsorgungskonzentration“, die vom RAL bei der Bewertung herangezogen wird) ist mit keiner negativen Auswirkung auf die Mikroflora in der Kläranlage zu rechnen. Des Weiteren sei angemerkt, dass der Wirkstoff in AquaKem Blue über die Standzeit von ca. 4 Tagen durch die Fäkalmikroorganismen weitgehend inaktiviert wird (ohne den Verdünnungseffekt zu berücksichtigen, der ohnehin bei der Entsorgung einher geht), so dass hier keine Gefahr für die Kläranlage zu befürchten ist.

Mit freundlichen Grüßen

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
- Bioanalytik -

i.V.



Dr. H. Lebertz